

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsleitung:

Dr. Andreas KALINA  
Akademie für Politische Bildung

### Tagungssekretariat:

Heike SCHENCK  
Telefon: 08158/256-46  
Telefax: 08158/256-51  
E-Mail: h.schenck@apb-tutzing.de

**Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (bitte nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 3. Juni 2015.**

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.

**Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 8. Juni 2015 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.**

### Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 95 € (ermäßigt: 50 €).

Ohne Übernachtung 59 € (ermäßigt: 35 €).

**Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.**

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

### Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Das Gästehaus der Akademie ist auf die Bedürfnisse einer Tagungsstätte ausgerichtet. Die Angaben bei der Anmeldung sind verbindlich; spätere Änderungswünsche müssen von der Akademie bestätigt werden.

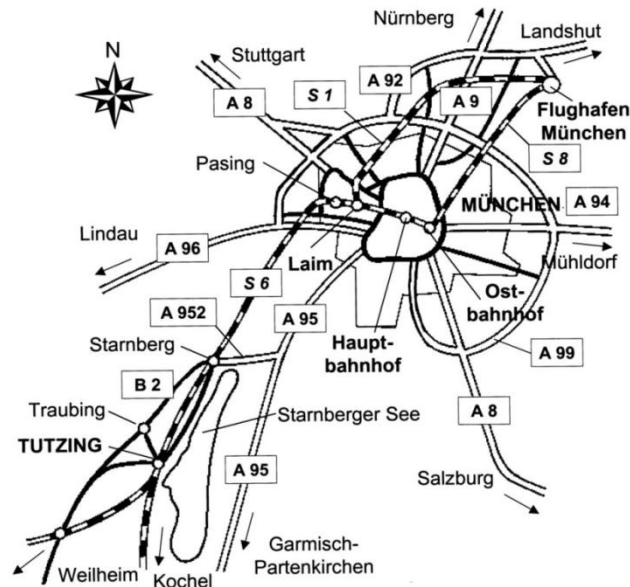
## Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :08, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



24-3-15  
24.04.15/sch

Akademie für Politische Bildung  
Buchensee 1, 82327 Tutzing  
Telefon: 08158/256-0  
Telefax: 08158/256-14 + 51  
Internet: [www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)  
Facebook: [www.facebook.com/apbtutzing](http://www.facebook.com/apbtutzing)  
Youtube: [www.youtube.com/apbtutzing](http://www.youtube.com/apbtutzing)  
Twitter: [www.twitter.com/apbtutzing](http://www.twitter.com/apbtutzing)



A K A D E M I E F Ü R  
P O L I T I S C H E  
B I L D U N G T U T Z I N G

**Grenzüberschreitende  
Räume**

**Regionale Verflechtung und  
Zusammenarbeit in Europa**

**12. bis 14. Juni 2015**

# EINLADUNG

Die Grenzen innerhalb der Europäischen Union sind nahezu unsichtbar geworden, das Leben und Arbeiten über die Grenzen hinweg zur Normalität. Basierend auf der Erkenntnis, dass benachbarte Regionen oft ähnliche Herausforderungen bewältigen müssen und häufig gemeinsame Interessen haben, entstanden in den letzten Jahren und Jahrzehnten viele transnationale und -regionale Projekte. Auch die Politik hat grenzüberschreitende Partnerschaften und Strategien als Instrumente zur Entwicklung und Steuerung entdeckt. Vielfach wurde gehofft, dass durch eine stärkere Regionalisierung die EU in der Wahrnehmung der Bürger näher an diese heranrücken und dadurch an Legitimität gewinnen würde.

Doch haben sich diese transregionalen Strategien bewährt? Welche Formen grenzüberschreitender Zusammenarbeit gibt es? Wie funktionieren die Projekte in der Praxis? Welcher Mehrwert entsteht durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit und welche Herausforderungen sind mit ihr verbunden? Und vor allem: Trägt die Regionalisierung zu mehr Bürgernähe bei? Kann durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit vielleicht sogar eine europäische Identität gefördert werden – und dadurch das Regieren im europäischen Mehrebenenystem demokratischer gestaltet werden?

Wir laden Sie herzlich an den Starnberger See ein, zusammen mit unseren namhaften Gästen diese und weitere Fragen zu debattieren.

Dr. Andreas Kalina  
Akademie für Politische Bildung

## Freitag, 12. Juni 2015

- ab  
15.00 h Anreise, Kaffee im Foyer
- 16.00 h **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**  
Dr. Andreas KALINA  
Akademie für Politische Bildung
- Eröffnungsvorträge**
- 16.30 h **Grenzüberschreitende Verflechtung von Regionen: Konzepte, Formen, Potenziale**  
Prof. Dr. Tobias CHILLA  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

- 18.30 h Abendessen
- 19.30 h **„Europa der Regionen“ – ein Konzept für das Europa des 21. Jahrhunderts?**  
Prof. Dr. Franz SCHAUSBERGER  
Vorstandsvorsitzender des Instituts der Regionen Europas (IRE); Vizepräsident der Europäischen Volkspartei im Ausschuss der Regionen; Landeshauptmann von Salzburg a.D.

## Samstag, 13. Juni 2015

- 8.15 h Frühstück
- Regionale Verflechtung und Zusammenarbeit in der Praxis**
- 9.00 h **Makroregionen als neues europäisches Steuerungsinstrument – die Donauraumstrategie als Beispiel**  
Jürgen RAIZNER  
Steinbeis-Donau-Zentrum | Steinbeis-Innovations-Zentrum, Stuttgart
- 10.30 h Pause
- 11.00 h **Bürgergewollt, aber auch funktional? Die Euregio Tirol-Südtirol-Trentino**  
Alice ENGL, PhD, MES  
Europäische Akademie Bozen
- 12.30 h Mittagessen
- 14.00 h Kaffee im Foyer
- 14.30 h **Von der Peripherie ins Zentrum? Aufwertung strukturschwacher Regionen durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit – die Euregio Egrensis als Beispiel**  
Dr. Birgit SEELBINDER  
Präsidentin der Euregio Egrensis Arbeitsgemeinschaft Bayern; Oberbürgermeisterin a.D., Marktredwitz
- 16.00 h Pause
- Soft Spaces, Soft Borders – Soft Sovereignty, Soft Security?**
- 16.30 h **Sicherheitsmanagement in entgrenzten Räumen**  
Polizeirat Josef ECKL  
Kordinatorator des Gemeinsamen Zentrums der deutsch-tschechischen Polizei- und Zollzusammenarbeit, Schwandorf

- 18.30 h Abendessen
- 19.30 h **Akademie-Sommergespräch**  
**Grenzenlose Bedrohung, begrenzte Freiheit?**



Das Sommergespräch wird von ARD-alpha aufgezeichnet und im Rahmen der Sendung „Denkzeit“ ausgestrahlt.

## Sonntag, 14. Juni 2015

- 8.15 h Frühstück
- Europäisierte Regionen – demokratisiertes Europa?**
- 9.00 h **Bringing the people back in? Regionalisierung als Chance für mehr Bürgernähe des europäischen Mehrebenenregierens**  
Mag. Dr. Franz FALLEND  
Universität Salzburg
- 10.00 h Pause
- 10.30 h **Durch (trans-)regionale Identitäten zum europäischen Demos?**  
PD Dr. Claudia WIESNER  
Philipps-Universität Marburg
- 11.30 h **Abschlussgespräch**
- 12.00 h Mittagessen; Ende der Tagung